

Hallenschule nimmt am NRW-Finale im Grundschulschach in Düsseldorf teil

Am Samstag, dem 03.03.2018 fand das Schachturnier der südwestfälischen Grundschulen zur Qualifikation für das NRW-Finale in den Räumen des Plettenberger Schachvereins statt. Leider nahmen nur fünf Mannschaften daran teil, neben drei Plettenberger Mannschaften - Martin-Luther-Schule und Hallenschule I und II - fanden sich Mannschaften der katholischen Grundschulen Overberg und Wesselbach aus Hagen ein. Es wurde Schnellschach mit 15 Minuten Bedenkzeit im Modus jeder gegen jeden gespielt.



Die meisten der acht Schüler und Schülerinnen der Hallenschule (Alisha 4a, Daniel 2b, Dean 2a, Hussam 2c, Kenan 4b, Lukas 3a, Lenn 3c und Meyra 2a) trainierten erst seit wenigen Monaten im Schachheim und spielten an diesem Tag ihr erstes Turnier. Als Mannschaftsführer und Trainer fungierten die ehemaligen Hallenschüler und Schachspieler Ratho und Lena. Das Turnier verlief insgesamt gut für die Plettenberger, denn die erste Mannschaft der Hallenschule konnte sich mit 16,5 von 32 gewonnenen

Partien hinter der Martin-Luther-Schule für das NRW-Finale in Düsseldorf qualifizieren. Dritter wurde die katholische Grundschule aus Wesselbach.

Am Freitag, dem 09.03.2018 machten sich dann die Spieler Alisha, Dean, Hussam und Kenan gemeinsam mit der Lehrerin Ulrike Alterauge-Rahs und einigen Eltern auf den Weg in die Mehrzweckhalle Castello in Düsseldorf. Dort trafen sie auf 51 andere teilnehmende Grundschulmannschaften. Daneben traten auch die weiterführenden Schulen in eigenen Wettkampfklassen gegeneinander an, so dass insgesamt mehr als 1000 Schüler in über 200 Schachmannschaften an den Start gingen. Das war ein beeindruckendes Bild und allein die Teilnahme ein großes Erlebnis.

Die Grundschüler spielten ein neunrundiges Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Der Hallenschule gelang ein schöner Turnierstart mit einem 2,5:1,5 Sieg gegen die Vitusschule Mönchengladbach mit Siegen von Hussam, Kenan und einem Remis von Dean. Danach verlor man jeweils 1:3 gegen Kirchhörder Grundschule Dortmund, Brüder-Grimm Grundschule Issum und Grundschule Gehlenbeck mit Siegen von Hussam und Kenan. Gegen die Montessori Grundschule Mönchengladbach gelang den Hallenschülern dann ein 2:2, wozu neben Hussam auch Dean einen Partiegewinn beisteuerte. Danach kam es zu dem für die Hallenschüler schönsten Sieg mit 3:1 gegen die Sternwarschule Düsseldorf. Für die Hallenschüler war es das Spiel des Tages. Dabei konnte auch Alisha punkten. Aber nach 6 Turnierpartien ging bei den Neulingen dann doch etwas die Luft aus. Die fehlende Erfahrung in mehrstündigen Turnieren musste hier zwangsläufig zu eingeschränkter Konzentration führen. Trotzdem kämpften die Vier mutig und tapfer weiter. Dabei konnten Kenan und Hussam noch die eine oder andere Partie gewinnen, was jeweils zu 1:3 Ergebnissen gegen die Bismarckschule Oberhausen, Grundschule Wüsten/Lippe und Grundschule Stakerseite/Kaarst führte. Für ihren ersten großen Auftritt stellten die erzielten 13,5 Brettpunkte ein gutes Ergebnis dar. Am Ende belegte das Team den 45. Platz und konnte damit 7 Mannschaften hinter sich lassen. Besonders zu erwähnen ist die hohe Punktausbeute von Hussam von 7:2 am ersten Brett.



Die wesentlich erfahreneren Spieler der Martin-Luther-Schule wurden NRW-Vizemeister und nahmen an den Deutschen Schulschachmeisterschaften im Mai in Thüringen teil, wo sie den 28. Platz erreichten.